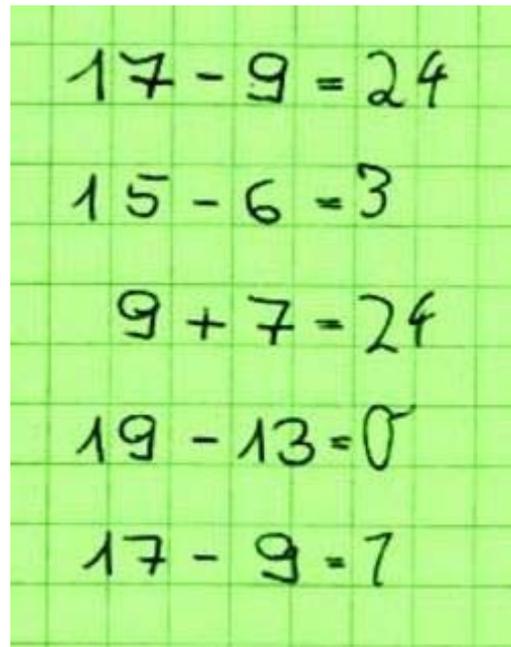


27.09.2009

Buch stellt Fördermaßnahmen für rechenschwache Kinder vor

Minusaufgaben sind bereits für viele Grundschüler ein Problem, für **rechenschwache Kinder** sind sie ein Albtraum. Das Buch „Bloß kein minus ... lieber plus!“ soll zeigen, wie individuelle Förderung für rechenschwache Kinder im Lernalltag aussehen kann. Katja Rochmann und Michael Wehrmann haben sich in mehreren Veröffentlichungen bereits mit Lernstörungen im mathematischen Bereich und den Anforderungen an eine Förderung bzw. eine mathematische Lerntherapie auseinandergesetzt.



Rechenschwache Kinder sind nicht faul

Die Autoren heben hervor, dass mathematisches Können keine Frage des Übens sei.

Denn Üben macht erst dann Sinn, wenn die Rechenoperation verstanden wird. Das Buch bietet deshalb eine Einführung in die Förderarbeit, es vermittelt einen Überblick über wesentliche Verständnisschritte, die Schüler sich aneignen müssen, wenn sie die Subtraktion erfolgreich in den Griff bekommen wollen. Die zahlreichen Fehlerbeispiele und ihre inhaltliche Aufklärung können Lesern helfen, die Schwierigkeiten der Kinder mit Rechenproblemen besser zu verstehen und sie nicht vorschnell auf **Konzentrationsprobleme**, Wahrnehmungsstörungen oder gar Begabungsdefizite zurückzuführen.

ISBN 978-3-00-028253-9, 120 Seiten, 9,80

Weitere Informationen unter: www.arbeitskreis-lernforschung.de
nach oben